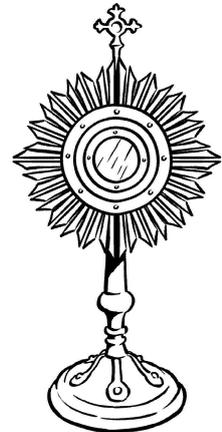
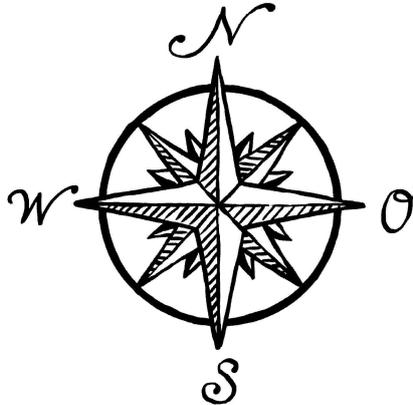
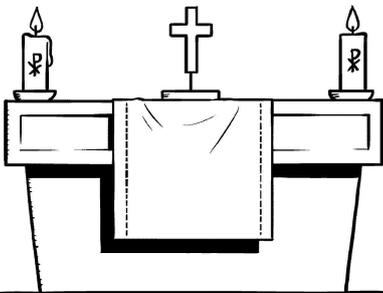
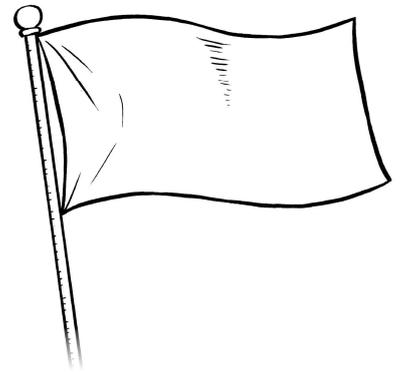
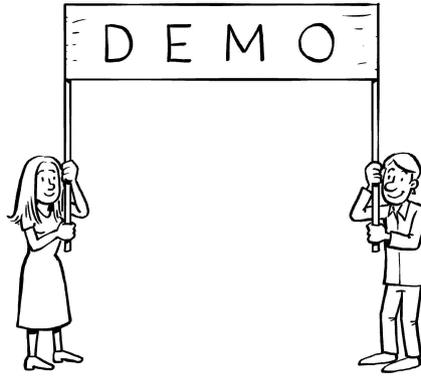




Sonntag  
Montag  
Dienstag  
Mittwoch  
**Donnerstag**  
Freitag  
Samstag



## PROZESSION

## DONNERSTAG

## HERR UND DIENER

Das Fronleichnamfest wird immer an einem Donnerstag gefeiert, dem Wochentag, an dem Jesus beim letzten Abendmahl die Eucharistie einsetzte.

Vrôn: mittelhochdeutsch für »Herr«.

Lichnam: mittelhochdeutsch für »Leib«

## NONNE

»Festbegründerin« Juliana von Lüttich.  
(siehe Seite 1 dieser Mappe)

## TRANSPARENT

Die Fronleichnamprozession ist so etwas wie eine »Demonstration«, die zeigt, dass Gott uns anspricht und ansprechbar für uns ist. Sie ist auch eine Demonstration unseres Vertrauens in Gott.

## FAHNE

## ALTAR

Zu Fronleichnam werden an mehreren Stellen Altäre unter freiem Himmel aufgebaut, an denen aus der Bibel vorgelesen und ein Segen gespendet wird.

## KOMPASS

Gottes Zuwendung gilt allen Menschen, nicht nur den Auserwählten. Darum wird traditionell in jede Himmelsrichtung ein Segensaltar aufgestellt.

## MONSTRANZ

Das Wort »Demonstration« beinhaltet das lateinische Wort »monstrare«: zeigen.

## BROT

Ergänze hier ggf. ein neues Motiv.

## WEIN

